



Aus der Ratsstube

Text: Gemeindekanzlei

Bewilligung Traktorengeschicklichkeitsfahren

Dem Männerchor Schmiedrued wurde die Bewilligung für die Durchführung des traditionellen Traktorengeschicklichkeitsfahrens am Samstag, 30. Mai, und Sonntag, 31. Mai 2026, erteilt. Ebenfalls bewilligt wurde der Ausschank von Spirituosen.

Baubewilligung

Der Freischützengesellschaft Schmiedrued wurde die Baubewilligung für die Sanierung der Fassade des Schützenhauses erteilt.

Gemeindeversammlungen

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten freundlich zu den bevorstehenden Gemeindeversammlungen ein. Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 12. Juni 2026, beim Waldhaus und die Einwohnergemeindeversammlung am Montag, 15. Juni 2026, beim Kindergarten statt. Die Gemeindeversammlungsbrochüren sind dieser Tage verteilt worden.

Mobil im Alter MiA – neue Homepage

Der Verein Mobil im Alter MiA bietet in Schmiedrued einen freiwilligen Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Personen an. Da das Angebot nun auf sieben weitere Gemeinden im Rueder- und oberen Suhrental ausgeweitet wurde, gibt es eine neue Homepage: www.mia-suhrental.ch.

Auf der Startseite können Fahrgäste ihren Wohnort auswählen, die passende Telefonnummer finden und weitere Informationen zum Fahrdienst abrufen. Auch die Mailadresse für Anfragen lautet neugeschaeftsstelle@mia-suhrental.ch.

Mit folgendem QR-Code erreichen Sie direkt die neue Homepage:



Einschränkungen im Busverkehr am Jugendfest 2026

Bitte beachten Sie, dass während des Festumzugs am Samstag, 6. Juni 2026 folgende Busverbindungen ausfallen:

- 10.38 Uhr ab Schiltwald, Wendeplatz nach Schöffland
- 11.05 Uhr ab Schöffland nach Schiltwald, Wendeplatz

Die Ausfälle werden im Online-Fahrplan berücksichtigt.

Sanierung Eggschwilstrasse

Die Sanierung der Eggschwilstrasse steht kurz bevor, das Baugesuch liegt öffentlich auf. Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgt in Kürze, sodass der Baustart so bald wie möglich erfolgen kann. Die Sanierungsarbeiten sowie der Neubau des Trottoirs werden in mehreren Etappen ausgeführt. Dadurch sollen die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering gehalten werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger gelegt, insbesondere der Schulkinder. Für die Dauer der Bauarbeiten ist eine sichere Umgehung der Baustelle vorgesehen. Hierfür steht der Gemeinderat in Kontakt mit den Landbesitzern, damit gute Lösungen gefunden werden.

Der Gemeinderat informiert laufend auf seinen diversen Kommunikationskanälen, sei es auf der Homepage, im Schmiedrued aktuell oder auf der Gemeinde App.

Feuerstelle beim Waldhaus erneuert

Wo zuvor die Einfassung der Feuerstelle beim Waldhaus Schiltwald deutliche Schäden aufwies, ist in den vergangenen Wochen Neues entstanden. Schritt für Schritt nahm die neue Feuerstelle Gestalt an, wie die Bilder eindrücklich zeigen. Mit viel Sorgfalt und handwerklichem Können wurde die Anlage neu gestaltet. Für die Ausführung und Gestaltung zeichnete die Firma Dätwyler Ofenbau AG verantwortlich. Das Resultat kann sich sehen lassen: Die Feuerstelle präsentiert sich robust und einladend. Nun erstrahlt der Treffpunkt wieder in neuem Glanz und bietet beste Voraussetzungen für gesellige Stunden im Freien. Die erneuerte Feuerstelle steht ab sofort wieder zum Grillieren und Verweilen zur Verfügung.



Chendzgireis

Text: Daniela Lüscher, Fotos: Senta Fehlmann (Titelbild) und Daniela Lüscher



Am 13. Mai ging es für den Kindergarten Schmiedrueb auf die Chendzgireis nach Teufenthal. Mit dem Postauto und dem Zug ging die Reise rund eine Stunde.

Die Kinder waren schon alleine vom Bus- und Zugfahren begeistert. In Teufenthal angekommen spazierten wir zu einem neuen, riesigen Spielplatz. Dort wurde das Znüni gegessen und die erste Runde gespielt. Die Kinder erhielten alle ihre eigenen Kugeln, diese brauchten wir für den Erlebnisweg, auf welchem 8 tolle Kugelbahnen stationiert sind.

Die Kugelbahnen wurden alle von Teufenthaler Gewerben erstellt. Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben oft gefragt: «Wow, wie haben die das hergestellt?». Der Rundweg führte anfangs ein gutes Stück bergauf. Die Kinder waren aber motiviert und haben die Wegweiser viel besser entdeckt als Frau Lüscher.

Bei der fünften Kugelbahn wartete der Vater von Frau Lüscher bereits mit einem tollen Feuer. Wir assen unser Zmittag und die Kinder durften noch spielen. Schon bald aber mussten wir wieder los, es gab noch einen Bisi-Halt beim Spielplatz vom Anfang und dann traten wir auch schon die Heimreise an. Die Kinder (und die Begleitpersonen) waren erschöpft und die Heimfahrt war deswegen eher ruhig.

Launisches bis prima Klima

Text und Fotos: Bernhard Imboden

Rauszeit nach Wirzweli

Nach detaillierten Vorbereitungen des OK Rauszeit für die zwei Tage Aktivitäten mit Übernachtung in Wirzweli zeichnete sich immer mehr ab, dass ein Teil des Klimas nicht mitspielen will, das Wetter! Dem zweiten Teil des Klimas, unserer Stimmung tat dies aber wenig Abbruch, schnell wurden die Schönwetter-Aktivitäten abgesagt zugunsten von Indoor-Varianten. So waren am Montagmorgen, dem 11. Mai, alle Teilnehmenden rechtzeitig bereit, ins nächste Rauszeit-Abenteuer zu starten. Mit dem nötigen Gepäck ging es mit den Autos in Richtung Luzern und wir besuchten das vielseitige Verkehrshaus. In Kleingruppen konnten die Kinder verschiedene Bereiche erkunden, ausprobieren und lernen. Ein feiner Lunch unterbrach das Interesse der Kinder nur kurz, nach dem Essen tauchten sie schnell wieder in die verschiedenen Verkehrstechniken ein. Die Zeit ging im Fluge vorbei und schon bald ging die Reise mit unseren Fahrzeugen weiter.



Kurze Weile im Verkehrshaus

Nach einer kurvenreichen Fahrt hinauf nach Wirzweli kamen wir am späteren Nachmittag beim schön gelegenen Chalet „Lueg is Tal“ an. Trotz dem Regen bei Ankunft konnte die gute Stimmung mit Bezug der Zimmer beibehalten werden. Für viele der Kinder war es neu, die Nacht gemeinsam in einem 10er-Schlag zu verbringen, doch eine gewisse Vorfreude war aber spürbar. Nach einem leckeren Abendessen und einem spontanen Regenspaziergang machten wir es uns dann in unseren Zimmern gemütlich, hörten eine spannende Gutenachtgeschichte und krochen danach in die Schlafsäcke. Einige Kinder brauchten in der ungewohnten Umgebung länger um zur Ruhe zu kommen. Gestiken, Geflüster oder Gelächter nahmen aber irgendwann ab und es kehrte dann endlich Ruhe ein.



Weisse Überraschung im Wirzweli

Am Dienstagmorgen waren bald die ersten wach, der Lärmpegel nahm zu, bis alle angezogen waren. Als die Fensterläden geöffnet wurden, zeigte sich eine große Überraschung: Draussen lag für Mitte Mai eine ansehnliche Schicht Schnee und ein frisches, weisses Klima begrüßte uns. Nach einem reichhaltigen Frühstück und dem Packen verabschiedeten wir uns vom lieb gewonnenen Chalet. Wir fuhren mit den Autos, anfangs noch ganz langsam im Schnee, wieder in Richtung Tal.

Unsere Fahrt ging nach Engelberg in den Sportingpark. Dort war, statt der Hexenweg in Wirzweli, ein Kinder-Funparcours angesagt. In drei Gruppen mussten fünf Spielposten absolviert werden. Die Kinder konnten ihr Können unter Beweis stellen beim Kuhmelken, Blasrohrpusten, Tisch-Curling, Heissen Draht oder Klettern an der Boulderwand. Der Spass kam dabei definitiv nicht zu kurz und alle Gruppen wurden am Schluss bei einem kleinen Rangverlesen geehrt. Bei dem gemeinsamen Spiel in der Runde wurde der Hunger spürbar. Deshalb ging es ins Restaurant nebenan, wo die feinen Pizzas Gross und Klein begeisterten. Gesättigt ging es dann von Engelberg mit den Autos wieder in Richtung Luzern.

Das immer besser werdende Wetter erlaubte es uns, in Hergiswil einen Halt zu machen. Auf dem Spielplatz der Glasi genossen wir noch einmal das Spiel an den Geräten und den Spass mit den Murmeln bevor alle etwas müde, aber heil wieder in der SSW eintrafen. Am späteren Nachmittag wurden dann die Kinder ins verlängerte Auffahrtswochenende abgeholt. Die zweitägige Rauszeit bot viele abwechslungsreiche Facetten, sei es vom Wetter, von den Aktivitäten oder von der Stimmung, aber es bleiben viele Momente bestimmt in guter Erinnerung.



Prima Klima trotz launischem Wetter



Saisonstart in der Badi Walde mit vielen Gästen

Die Badi Walde ist in die Saison 2026 gestartet – und wie!

Trotz den kühlen Temperaturen war unsere Badi bereits am Eröffnungstag, 16.05.2026, gut besucht. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die ersten Sommermomente zu genießen, zu plaudern und gemeinsam in die neue Saison zu starten.

Der Apéro wurde hervorragend angenommen und sorgte für eine fröhliche, entspannte Stimmung. Die vielen Begegnungen, Gespräche und das Lachen rund um das Becken zeigen: Die Vorfreude auf den Sommer in der Badi Walde ist riesig.

Bitte die folgenden Termine vormerken:

- **13. Juni 2026: Tessinertag ab 10.00 Uhr**
- **14. Juni 2026: Brazilian Day mit Luan ab 10.00 Uhr**
- **15. Juni 2026: Risottoplausch mit Aschi ab 18.00 Uhr**
- **4. Juli 2026: Badi-Fest ab 18.00 Uhr mit Festwirtschaft, Unterhaltung, Tanz und Tombola mit attraktiven Preisen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auf unserer Homepage www.badi-walde.ch können die neuesten Informationen eingeholt werden.

Im Gespräch mit Di Donato Marianne

Text und Foto: Lothar Mayer



In diesem Jahr gibt es einen besonderen Meilenstein zu feiern: Der Frauenturnverein blickt auf sein 70-jähriges Bestehen zurück.

Seit seiner Gründung ist der Verein ein wichtiger Treffpunkt für Bewegung, Gemeinschaft und gelebte Tradition. Generationen von Frauen haben hier nicht nur Sport betrieben, sondern auch Freundschaften gepflegt und das Vereinsleben aktiv mitgestaltet.

Zum Jubiläum spricht Präsidentin Marianne Di Donato über die Entwicklung des Vereins, prägende Momente und die Bedeutung des Frauenturnvereins für uns - damals wie heute.

Der Verein feiert sein 70-jähriges Bestehen. Was bedeutet dieses Jubiläum für dich persönlich und für den Verein?

In der heutigen schnelllebigen und oft unverbindlichen Zeit ist es schön zu sehen, dass ein kleiner Verein so lange bestehen kann. Dies verdanken wir vor allem unseren engagierten Mitgliedern, die sich mit viel Herzblut einsetzen und den Verein aktiv mittragen.

Wisst ihr noch, wie alles im Jahr 1956 begonnen hat?

Ja, das ist im ersten Protokollbuch festgehalten. Darin steht: «Am 24.10.1956 versammelten sich acht Frauen zur Gründung einer Frauenriege. Wir fanden, es solle auch den Frauen Gelegenheit geboten werden, gymnastische Übungen auszuführen. Da sich aber die meisten genierten, mit den jungen Damen der Damenriege zusammen zu turnen, beschlossen wir, die Frauen, die wirklich Interesse und Freude am Turnen haben, zur Gründung einer Frauenriege zusammenzurufen».



Auf dem Foto (von links nach rechts):

Frieda Gygli (Leiterin)
Ruth Bolliger (Präsidentin)
Margrit Goldenberger (Kassierin)
Margrit Maurer (Aktuarin)
Myrtha Hunziker
Kläri Hofmann (Vice Leiterin)
Frieda Maurer

Welche besonderen Momente oder Herausforderungen sind dir aus der Vereinsgeschichte in Erinnerung geblieben?

Für uns ist jedes Jahr der Jassabend ein besonderes Highlight. Ebenso die vielen unvergesslichen Vereinsreisen. Wir organisieren jährlich eine zweitägige Reise und haben dabei schon viele schöne Orte in der Schweiz entdecken dürfen.

Die Suche nach neuen Mitgliedern ist immer wieder eine Herausforderung. Viele Menschen möchten heute keine Verpflichtungen mehr eingehen, weshalb es nicht immer einfach ist, neue Frauen für den Verein zu gewinnen.

Seit wann bist du Mitglied und was hat dich dazu bewegt, beizutreten?

Ich war 27 Jahre lang im DTV Schmiedrued aktiv. Als unser Sohn mit dem Turnen im TV Schmiedrued begonnen hat, hat für mich ein neuer Abschnitt angefangen. Ich hatte das Gefühl, dass es an der Zeit ist weiterzuziehen und bin deshalb 2014 in den FTV übergetreten. Diesen Schritt habe ich bis heute nicht bereut.

Wie haben sich das Turnen und das Vereinsleben im Laufe der Zeit gewandelt?

Wie man den alten Protokollbüchern entnehmen kann, hat sich das Vereinsleben gar nicht so stark verändert. Der kameradschaftliche und gesellige Aspekt stand schon immer im Mittelpunkt. Man unternahm gemeinsame Aktivitäten innerhalb und ausserhalb der Turnhalle und organisierte spezielle Anlässe. Während man früher vielleicht zum Kegeln ging, trifft man sich heute zum Yoga. Die Interessen wandeln sich, doch der Kern bleibt derselbe.

Welche Rolle spielt der Verein im Dorf und was bedeutet euch die Gemeinschaft?

Anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums haben wir einen sehr wertschätzenden Brief von unserer Frau Gemeindeammann erhalten. Darin stand: «Vereine wie der Frauenturnverein sind ein unverzichtbarer Bestandteil eines lebendigen Dorflebens. Sie fördern die Gesundheit, bringen Menschen in Bewegung und schaffen Räume, in denen Freundschaften entstehen und gepflegt werden.» Für mich steht die Gemeinschaft an erster Stelle und ich habe das Gefühl, dass es den anderen Frauen genauso geht. Ich bin sehr stolz auf unsere Mitglieder. Wenn es darum geht, bei einem Anlass mitzuhelfen oder etwas zu organisieren, sind alle sofort zur Stelle und packen tatkräftig mit an. Aber auch bei den geselligen und gemütlichen Momenten sind sie mit grosser Freude dabei.

Was war dein schönstes Erlebnis im Verein und was spricht fürs Mitmachen?

Da gibt es sehr viele unzählige Vereinsreisen, Jassabende, Blueschtbummel und viele weitere schöne gemeinsame Erlebnisse. Es geht uns nicht um Perfektion, sondern darum, sich wohlzufühlen. Jede macht in ihrem Tempo mit. Du lernst tolle Frauen aus der Umgebung kennen und bleibst fit und beweglich. Denn der FTV vereint Geselligkeit, Kameradschaft und Bewegung.

Wie sieht ein typisches Trainingsjahr bei euch aus?

In erster Linie turnen wir regelmässig in oder ausserhalb der Halle. Zusätzlich gibt es jeden Monat ein Spezialtraining, zum Beispiel Outdoor-Yoga, Schwimmen, Velofahren, Spaziergänge, Beach-Schnurball, Vollmondwanderungen und Minigolf. Das sind nur einige Beispiele, es gäbe noch einiges aufzuzählen. Es ist wirklich für jede Frau etwas dabei und wir sind jederzeit offen für Wünsche und neue Ideen.

Welche Ziele habt ihr für die Zukunft des Vereins und was wünschst du dir dafür?

Wir möchten neue Mitglieder gewinnen und den Verein in seiner heutigen Form weiterführen. Dabei setzen wir auf ein abwechslungsreiches und offenes Angebot, bei dem die Freude an der Bewegung und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig sind wir offen für neue Ideen und Entwicklungen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir weiterhin motivierte Frauen für den FTV begeistern können und unsere bestehenden Mitglieder gesund bleiben sowie dem Verein mit Freude und Engagement treu bleiben.

Rückblick Jassabend Frauenturnverein

Text: Daniela Kirchhofer, Foto: Marianne Di Donato

Der diesjährige 34. Jassabend stand ganz im Zeichen eines besonderen Ereignisses: dem 70-jährigen Jubiläum des Vereins.

Die Präsidentin Marianne Di Donato begrüßte die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und blickte mit Stolz und Freude auf die lange Vereinsgeschichte sowie das engagierte Wirken des Frauenturnvereins zurück.

Zur Überraschung aller ergriff der Gemeindeammann Marliese Loosli das Wort und würdigte in ihrer Ansprache das wertvolle Engagement des Vereins für das Dorfleben und die Gemeinschaft. Als besondere Geste überreichte sie allen Mitgliedern eine Rose als Zeichen der Anerkennung, was für grosse Freude und einen herzlichen Moment sorgte.

Nach einem feinen Nachtessen wurde in gemütlicher Atmosphäre gejasst. An den Tischen herrschte eine fröhliche und gesellige Stimmung, während konzentriert gespielt, gelacht und der gemeinsame Abend genossen wurde.

Die Rangverkündigung bildete den feierlichen Abschluss des Abends. Mit Freude wurden die Resultate bekanntgegeben und gemeinsam gefeiert. Zudem durfte sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer über einen Preis freuen. Danach liessen die Teilnehmenden den Abend bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet und feinem Kaffee gemütlich ausklingen. Der Frauenturnverein blickt dankbar auf einen sehr schönen Jubiläums-Jassabend zurück und bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen, dem Gemeindeammann sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen besonderen und unvergesslichen Anlass.

Wir freuen uns bereits jetzt auf unseren nächsten Jassabend am 2. April 2027.



Rückblick Kreiscup Aarau-Kulm

Text: Lisa Roth, Fotos: Lino Neeser

Am Samstag, 9. Mai, startete der TV/DTV Schmiedrued topmotiviert in die Wettkampfsaison 2026. Der Auftakt am Kreiscup Aarau-Kulm ist dabei rundum gelungen. Den Anfang machte das Steinheben, bei dem sechs Turner und eine Turnerin mit der starken Note 9.16 den hervorragenden 2. Platz erreichten.



Anschliessend zeigte das Barren-Team eine souveräne und überzeugende Aufführung, die mit der Note 8.98 bewertet wurde. Für ein besonderes Highlight sorgte das Stufenbarren-Team: Mit der ausgezeichneten Note 9.15 gelang nicht nur ein perfekter Saisonstart, sondern mit dem 3. Rang auch der erste Podestplatz in dieser Disziplin in der Vereinsgeschichte. Damit ging ein erfolgreicher Wettkampftag und ein gelungener Start in die neue Saison zu Ende.

Als nächstes steht bereits das Saisonhighlight auf dem Programm: das Turnfest in Seengen. Am Samstag, 20. Juni, startet der gesamte Verein im dreiteiligen Vereinswettkampf. Die Startzeiten sind wie folgt:

- 16.00 Uhr: Stufenbarren
- 17.36 Uhr: Barren
- 18.30 Uhr: Steinheben

Der TV/DTV Schmiedrued freut sich darauf, zahlreiche Fans und Unterstützerinnen und Unterstützer in Seengen begrüßen zu dürfen.

Plausch-Beachvolleyball-Turnier

Am 29. August 2026 findet das Plausch-Beachvolleyball-Turnier bereits zum neunten Mal in der Badi Walde statt. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2026. Weitere Informationen zur Anmeldung findet ihr auf www.dieturner.ch/events/plausch-beach.

Wir freuen uns auf euch!



AEW Energie AG
Industriestrasse 20
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 62 834 21 11
www.aew.ch



Medienmitteilung

Aarau, 21. Mai 2026

AEW Energiebatzen: Am 1. Juni startet die nächste Runde

Der AEW Energiebatzen geht in die nächste Runde: Ab dem 1. Juni 2026 können Aargauer Vereine, Organisationen und Institutionen ihre Projekte für den AEW Energiebatzen einreichen. Bereits zum elften Mal unterstützt die AEW Energie AG kreative und gemeinnützige Ideen aus dem Kanton Aargau mit insgesamt 15 000 Franken.

Ob neue Vereins-Shirts, ein Jubiläumsfest oder ein Projekt in den Bereichen Soziales, Kultur oder Forschung: Unterstützt werden nicht gewinnorientierte Vereine und Institutionen, die mit ihren Ideen das Zusammenleben im Kanton bereichern. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten Beiträge zwischen 1'000 und 5'000 Franken.

Jetzt Projekt einreichen

Projektideen können vom 1. Juni bis 15. Juli 2026 online eingereicht werden. Gesucht werden originelle, emotionale und lebendige Projekte, die Menschen zusammenbringen und das Vereins- und Gemeinschaftsleben stärken.

Die Bevölkerung entscheidet, wer das Geld erhält

Anschliessend ist die Bevölkerung gefragt: Vom 16. bis 31. Juli 2026 kann täglich online für das Lieblingsprojekt abgestimmt werden. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen dürfen sich über den Zustupf freuen.

Engagement, das den Aargau lebendig macht

Der AEW Energiebatzen zeigt jedes Mal aufs Neue, wie vielfältig das Engagement im Aargau ist. Ob Sportverein, Kulturprojekt oder Initiative – die eingereichten Ideen leisten einen wertvollen Beitrag zu lebendigen Gemeinden und einem starken gesellschaftlichen Miteinander. Weitere Informationen sowie Projekte aus vergangenen Votings sind unter www.aew-energiebatzen.ch zu finden.

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte:
Unternehmenskommunikation, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Einjähriges Berufkraut

Erigeron annuus

Blütezeit:	Juni-September
Standort:	Wegränder, Schutzplätze, Ufer
Höhe:	bis 1 m
Eingeführt aus:	Nordamerika



Problematik

Die Art wurde ursprünglich als Zierpflanze eingeführt. Heute wird sie zwar nicht mehr als Gartenpflanze angeboten, sie hat sich jedoch bereits in der Landschaft etabliert. Die Art besiedelt sehr erfolgreich gestörte Plätze bzw. offene Bodenstellen und hat sich in den letzten Jahren grossflächig ausbreitet.

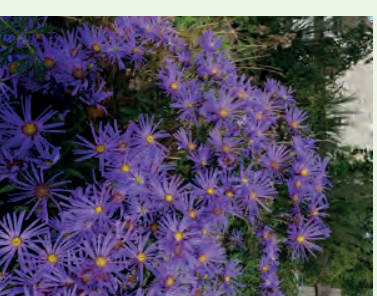
Vorbeugung und Bekämpfung

Vegetationsarme Flächen sind regelmässig zu kontrollieren und vom Einjährigen Berufkraut freizuhalten. Die Pflanzen müssen vor der Samenbildung ausgerissen werden. Das Mähen der Pflanzen ist kontraproduktiv. Sämtliche Pflanzenteile müssen in der Keimrichtverbrennungsanlage entsorgt werden – nicht im Kompost und Grüngut.

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Einheimische Alternativen



Berg-Aster
Aster amellus



Wegwarte
Cichorium intybus



Gew. Wiesen-Margerite
Leucanthemum vulgare



Nickendes Leimkraut
Silene nutans



Die suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft informiert monatlich. Unsere Faktenblätter über einen invasiven Neophyten finden Sie unter: www.suisseplan.ch/projekte

Beratung zu invasiven Neophyten:

- E-Mail: raum@suisseplan.ch
- Tel: 058 310 57 80

suisse plan

Weberei- und Heimatmuseum

Text und Foto: Kuno Matter

Wer sind wir?

Unser kleines Museumsteam leistet Freiwilligenarbeit. Weberinnen, Schuhmacher und Mitglieder des Vorstandes begleiten jeweils unser internationales Publikum durch unser Museum. Ohne das ehrenamtliche Engagement unseres Teams könnte das Museum nicht existieren. Als Dankeschön und Wertschätzung gibt es jährlich einen Ausflug und ein feines Essen. Mit einer Vereinsmitgliedschaft oder der Mitarbeit im Museumsteam helfen Sie mit, das Museum in eine gute Zukunft zu führen. Wäre das nicht etwas für Sie?

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Dazugehören... Mitglied werden!

Als Mitglied des Vereins Weberei- und Heimatmuseum werden Sie Teil der Community, helfen mit, das Museum am Leben zu erhalten. Sie schreiben die Zukunft unseres Talmuseums mit und profitieren nebenbei von tollen Vorteilen:

- Sie erhalten Einladungen zu Sonderausstellungen, werden als starke Stimme wahrgenommen
- Sind jederzeit willkommen im Museum während der Öffnungszeiten.

Mit einem Legat das Wäbimuseum unterstützen

Seit rund 45 Jahren erfreut das Wäbimuseum Besucherinnen und Besucher aus nah und fern mit einer voll funktionstüchtigen Webstube, einer Schuhmacherwerkstatt und vielem mehr. Auch eine kleine Kaffeecke und einen Museumsshop finden Sie bei uns.



Begeistern Sie unsere Gäste, werden Sie Museumsweberin

Als MuseumsweberIn im Ehrenamt erwecken Sie die Museumswebstube liebevoll zum Leben. Fachkundig begleiten Sie unsere Gäste durch die faszinierende Welt der Heimbandweberei, die es so seit 1975 nicht mehr gibt. Mit interessanten Erklärungen und Vorführungen der alten Bandwebstühle begeistern Sie alt und jung. Kommen Sie, ergänzen Sie das Team, unsere Weberinnen führen Sie in die Geheimnisse der Webkunst ein.

Firmen, und Sponsoren

Unsere zwei Talgemeinden und bereits einige Firmen zählen zu unseren Fördermitgliedern. Werden auch Sie Sponsor!



Interesse geweckt? Schauen Sie mal im Museum rein oder besuchen Sie unsere Website (www.webereimuseum.ch).

Bitte berücksichtigen Sie
unser lokales Gewerbe, danke.

DÄTWYLER OFENBAU AG
Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued • Tel. 062 726 27 70

OFENBAU
CHEMINÉES
PLATTENBELÄGE
BADZIMMER



Der Speicherofen heizt das ganze Haus
Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühlloasen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch

**natur
holz
werk**

Schiltwald 600
5046 Walde
062 726 21 26
info@naturholzwerk-ag.ch
www.naturholzwerk-ag.ch

LEIDENSCHAFT FÜR BETON



MÜLLER-STEINAG Gruppe

Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

www.mueller-steinag.ch

redinvest
raumhaft kompetent

**Bruno Müller
Haustechnik**

Heizungen Sanitär



**Blumen
Faes**
Natürlich!

Dorfstrasse 50
5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch



**Goldenberger
Elektro AG**

5044 Schlossrued • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenberger.ch

Photovoltaik von A-Z
Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!



**LOOSLI
BAU AG** Saugbagger *Loosli.ch* **LOOSLIBAU.CH**

- Hochbau
- Umbau
- Tiefbau
- Umgebung
- Planung
- Metallbau
- Saugbagger
- Muldenservice
- Druckprüfungen

Loosli Bau AG
Matt 3 | 5046 Schmiedrued
062 726 13 82
info@looslibau.ch

60 JAHRE
Nachhaltig über drei Generationen!



willkommen
im **REICH**
der werbe-
technik

x-promotion
WERBETECHNIK.
schöffland • www.xpromotion.ch

x-promotion
since 1998



STEINER
Carrosserie • Autospritzwerk
www.steiner-gmbh.ch



inoRUED
gewerbeverein



Die Bewirtschaftung dieser Inseratseite obliegt dem Gewerbeverein InoRued

Di	09.06.2026	um bis	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Kafi-Halt für Mütter mit Kindern bis ca. 4 Jahre	Chrischonakapelle Löhren
Do	11.06.2026	um	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Region AarauPlus in Schmiedrued	Schulhaus Vereinslokal Schmiedrued
Sa	13.06.2026	ab	10.00 Uhr	Badi Walde Tessinertag	Badi Walde
So	14.06.2026	ab	10.00 Uhr	Badi Walde Brasilian Day mit Luan	Badi Walde
So	14.06.2026	um	06.15 Uhr	Wandergruppe Rued Wanderung	Parkplatz Turnhalle Schlossrued
So	14.06.2026	um	10.00 Uhr	Musikgesellschaft Schmiedrued Jubilaren/Frühshoppen-Konzert	Schulhaus Walde
Mo	15.06.2026	ab	18.00 Uhr	Badi Walde Risottoplausch mit Aschi	Badi Walde
Do	18.06.2026	um bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Fr	19.06.2026	um	19.30 Uhr	Badi Walde GV	Badi Walde
Fr	19.06.2026	um bis	18.00 Uhr 23.00 Uhr	Gewerbeverein InoRUED Grillabend Waldhütte Schiltwald	Waldhütte Schiltwald
Mo	22.06.2026	um bis	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Spielnachmittag	Vereinslokal Schulhaus Walde
Di	23.06.2026	um bis	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Kafi-Halt für Mütter mit Kindern bis ca. 4 Jahre	Chrischonakapelle Löhren
Do	02.07.2026	um bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltsverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Fr	03.07.2026	um	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Pizzeria Sternen, Schmiedrued
Sa	04.07.2026	ab	18.00 Uhr	Badi Walde Badi-Fest	Badi Walde
Fr So	03.07.2026- 05.07.2026	ab bis	16.00 Uhr 16.00 Uhr	60. Jahre Suhrental Alterszentrum Fest für Generationen	Suhrental Alterszentrum Schöffland
So	05.07.2026	um	11.00 Uhr	Wandergruppe Rued Brötle und Baden	Badi Walde
So	05.07.2026	um bis	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum geöffnet	Dorfstrasse 30 Schmiedrued
Di	07.07.2026	um bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Kath. Pfarreizentrum Birkenweg 8, Schöffland

Unser aktuelles Jahresprogramm finden Sie im Veranstaltungskalender QR-Code scannen:





Impressum

«Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr
und ist online abrufbar unter www.schmiedrued.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Juni 2026
Erscheinung nächste Ausgabe: Juli 2026

Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued
Dorfstrasse 624
5046 Schmiedrued

062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch